

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.12.2024

Sonderprogramm erfolgreich abgeschlossen: 60 Millionen Euro für den Erhalt der Staatsstraßen

65 Kilometer Streckenbau und 13 Ingenieurbauwerke realisiert

Im Dezember 2022 hat die Straßenbauverwaltung des Freistaates Sachsen insgesamt 60 Millionen Euro zusätzliche Mittel für die Erhaltung der Staatsstraßen erhalten. Diese Mittel sind nun vollständig abgerufen und in die notwendigen Maßnahmen investiert worden. Mit dem Erreichen der Ausgabenhöhe von 60 Millionen Euro gilt das Programm als abgeschlossen. Alle noch laufenden Bauvorhaben, die im Rahmen des Programms gestartet wurden, werden mit den regulär zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln weitergeführt. In den vergangenen zwei Jahren konnten insgesamt 50 Erhaltungsmaßnahmen begonnen und zum Großteil umgesetzt werden, darunter 37 Streckenbaumaßnahmen und 13 Ingenieurbauwerke.

Verkehrsminister Martin Dulig: »Wir haben das von uns aufgelegte Sonderprogramm für die Erhaltung der Staatsstraßen in Rekordzeit umgesetzt. Insgesamt wurden 65 Kilometer Staatsstraßen und 13 Bauwerke erneuert oder instandgesetzt. Durch diese Investitionen haben wir nicht nur für sichere und leistungsfähige Verkehrswege, sondern auch für eine stabile Auftragslage für die Baubetriebe gesorgt.«

Zu den größten Straßenbaumaßnahmen zählten unter anderem:

- Der Ausbau der S 24 in Schmannewitz mit einem Volumen von rund 5,1 Millionen Euro,
- Die Fahrbahnerneuerung der S 184 zwischen Hermsdorf und Frauenstein, ebenfalls für rund 5,1 Millionen Euro,
- Die Sanierung der S 223 in Olbernhau-Blumenau mit einem Investitionsvolumen von etwa 3,7 Millionen Euro sowie
- Die Fahrbahnerneuerung auf der S 266 in Sehmatal für rund 4 Millionen Euro.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Im Bereich der Ingenieurbauwerke gehören zu den größten Einzelprojekten:

- Der Ersatzneubau der Flöhabrücke im Zuge der S 223 bei der Papierfabrik Wernsdorf, mit rund 6,1 Millionen Euro,
- Der Neubau der Brücke über die DB-Strecke nördlich von Quring im Zuge der S 2, mit einem Volumen von etwa 5 Millionen Euro sowie
- Der Neubau einer Stützmauer am Schwarzwasser nördlich von Breitenbrunn, verbunden mit einer Fahrbahnerneuerung im Zuge der S 272, mit rund 3,6 Millionen Euro.

Zusätzlich zu den Maßnahmen des Sonderprogramms wurden auch Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen an Staatsstraßen im Rahmen des regulären Bauprogramms in den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt. Dafür standen im Doppelhaushalt insgesamt rund 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Medien:

[Dokument: Übersicht der Maßnahmen im Sonderprogramm](#)